

AUS DER SITZUNG DES KANTONSRATS

NZZ 3/5/2016

↓
Eigenmietwert. Der Rat lehnt die Forderung von Einzelinitiant Artur Terekhov ab, in Bern sei eine Standesinitiative für die Abschaffung des Eigenmietwerts bei gleichzeitiger Einschränkung des Schuldzinsabzugs einzureichen. SP, GLP und EDU unterstützen den Vorschlag. Die 48 Stimmen reichen aber nicht aus, nötig wären 60.

Heizkostenabrechnung. Eine Einzelinitiative von Hans Zürrer wird mit 64

Stimmen vorläufig unterstützt. Sie verlangt eine individuelle Erfassung der Energiekosten für Heizung und Warmwasser in neuen und bestehenden Gebäuden schon ab drei Wohneinheiten.

Bankgeheimnis. Knapp scheitert die Einzelinitiative von Ursula Lörcher, die mittels Standesinitiative das Bankgeheimnis für In- und Ausländer abschaffen wollte. Sie erreichte 58 Stimmen von SP, GP, AL, EVP und EDU.

Kirchengeläute. Marcel Bluniers Einzelinitiative für eine Abschaffung oder starke Reduktion von Kirchengeläuten wird weder mit einer Wortmeldung noch einer Stimme honoriert.

Kesb-Entscheide. Der Rat wird sich mit einer stärkeren Einbindung der Gemeinden in die Entscheidungsfindung der Kesb beschäftigen. Eine parlamentarische Initiative der FDP wird mit 103 Stimmen vorläufig unterstützt. wbt.